

So darf nach den hier vorliegenden Ergebnissen von 1931 zusammenfassend wohl gesagt werden, daß die Durchdringung des Auslandes mit deutschem Geistesgut rein statistisch gesehen befriedigend vorwärts schreitet, während die so oft beklagte Übersetzung des deutschen Schrifttums mehr und mehr zurückgeht.

Dies möge im einzelnen aus den nachfolgenden Tabellen ersicht werden, die eine zusammenfassende Übersicht über die Jahre 1927—1931 bringen. Dieser Gesamtüberblick, der eine abschließende Betrachtung über den Zeitraum dieser fünf Jahre ermöglicht, ist insofern besonders gerechtfertigt, als damit zugleich das Thema »Deutsche Bücher in fremdem Gewande« in der bisherigen Form, d. h. durch Veröffentlichung der Übersetzungslisten mit einführenden Erläuterungen und zusammenfassenden Jahresübersichten, im Börsenblatt abgeschlossen wird, da vom Jahr 1932 ab die Publikation der Übersetzungs-Bibliographien für Deutschland und eine Anzahl anderer Länder in internationalem Rahmen durch den vom Institut International de Coopération intellectuelle herausgegebenen »Index translationum« erfolgt.

Table 5, die nach Sprachen, und zwar in der Reihenfolge der Häufigkeit ihrer Erscheinungen geordnet ist, zeigt die stetige Auf-

Table 5

Verteilung der Übersetzungen aus dem Deutschen in den Jahren 1927—1931 auf die einzelnen Sprachen.

Sprachen	1927	1928	1929	1930	1931	Gesamtzahl 1927—31
Russisch	400	498	350	418	388	2054
Englisch	124	178	198	292	247	1039
Amerikanisch	111	157	202	228	212	910
Spanisch	85	118	143	132	219	697
Niederländisch-Flämisch	132	97	123	138	173	663
Japanisch	136	99	106	166	128	635
Tschechisch, Slowakisch	84	94	165	130	162	635
Französisch	70	87	95	138	188	578
Italienisch	85	76	87	139	167	554
Ungarisch	81	81	81	101	84	428
Polnisch	46	94	74	60	88	362
Bulgarisch	74	80	69	66	55	344
Schwedisch	54	50	91	63	66	324
Lettisch	33	34	50	52	56	225
Dänisch	30	39	54	45	40	208
Serbisch, Kroat., Slowenisch	?	21	48	66	51	186
Rumänisch	22	37	29	35	31	154
Chinesisch	37	37	14	25	31	144
Finnisch	?	41	21	37	26	125
Hebräisch	18	17	14	38	21	108
Estonisch	?	18	39	24	18	99
Norwegisch	7	8	22	25	26	88
Jiddisch	12	9	12	20	23	76
Litauisch	?	?	30	19	26	75
Griechisch	?	21	10	9	7	47
Afrikaans	5	?	10	6	?	21
Esperanto	?	5	5	2	3	15
Türkisch	?	?	?	4	7	11
Portugiesisch	2	?	?	?	2	4
Isländisch	?	—	1	1	1	3
Gesamtzahl:	1648	1996	2143	2479	2546	10812
	(+348)	(+147)	(+336)	(+67)		

wärtsbewegung der Übersetzungen aus dem Deutschen, die für die Jahre 1927—31 die Zahl von 10812 Werken ergibt. Der größte Konsument deutschen Geistesgutes ist natürlich Rußland mit 2054 Werken, es folgen Großbritannien und Vereinigte Staaten mit 1039 und 910 Erscheinungen, dann Spanien, die Niederlande, Japan, die Tschechoslowakei, Frankreich und Italien.

Deutschland ist am ausnahmefähigsten für englisch-amerikanische und französische Literatur gewesen mit 2249 bzw. 1115 Werken; auch Rußland beansprucht mit 657 Übersetzungen einen bedeutenden Platz (s. Table 6). Insgesamt wurden in diesem Zeitraum 5698 Werke ins Deutsche übersetzt, also nicht viel mehr als nur die Hälfte der aus dem Deutschen entnommenen Übertragungen.

Die nach Wissenschaftsgebieten geordnete Table 7 zeigt, wie stark die einzelnen Gebiete in Übersetzungen aus dem Deutschen während der genannten fünf Jahre vertreten sind: an der Spitze steht selbstverständlich die Schöne Literatur mit 4419 Übertragun-

Table 6

Verteilung der Übersetzungen ins Deutsche in den Jahren 1927—1931 auf die einzelnen Sprachen.

Sprachen	1927	1928	1929	1930	1931	Gesamtzahl 1927—31
Englisch-Amerikanisch	426	542	436	463	382	2249
Französisch	255	288	225	220	127	1115
Russisch	106	176	112	121	142	657
Dänisch-Norwegisch	70	99	97	66	67	399
Schwedisch	52	61	48	71	39	271
Italienisch	48	45	48	46	30	217
Verschiedene	54	40	61	29	27	208
Flämisch-Holländisch	25	22	22	34	20	123
Hebräisch	33	16	14	17	25	105
Spanisch	19	19	12	16	16	82
Tschechisch, Slowakisch	22	9	16	23	11	81
Ungarisch	15	4	19	10	5	53
Polnisch	10	6	7	5	4	32
Chinesisch	13	5	2	5	5	30
Rumänisch	—	2	6	4	9	21
Japanisch	6	4	1	3	—	14
Jiddisch	?	?	?	4	4	8
Serbo-Kroatisch, Slowenisch	?	2	2	3	1	8
Lettisch	3	3	—	—	—	6
Finnisch	?	1	3	1	—	5
Estonisch	—	1	1	—	2	4
Griechisch	?	1	1	—	1	3
Isländisch	?	?	?	2	—	2
Litauisch	?	—	1	—	—	1
Bulgarisch	—	1	—	—	—	1
Gesamtzahl:	1157	1347	1134	1143	917	5698
		(+190)	(-213)	(+9)	(-226)	

Table 7

Verteilung der Übersetzungen aus dem Deutschen in den Jahren 1927—1931 auf die einzelnen Wissenschaftsgebiete.

Wissenschaftsgebiete	1927	1928	1929	1930	1931	Gesamtzahl 1927—31
Schöne Literatur mit Jugendschriften	700	729	950	1068	972	4419
Technik	176	183	139	194	229	921
Heilwissenschaft	151	204	167	167	155	844
Philosophie, Pädagogik	125	149	188	155	196	813
Geschichtswiss., Politik, Biographien	100	117	148	173	205	743
Handel, Verkehr, Staats-, Wirtschafts-, Sozialwiss.	86	129	114	131	160	620
Religionswiss., Mythologie	85	81	105	137	126	534
Naturwiss., Mathematik	80	86	72	85	85	408
Kunst, Musik, Theater	38	73	55	55	62	283
Verschiedenes	56	63	55	48	47	269
Erdbunde, Länder- u. Völkerkunde	—	65	46	64	83	258
Werke ausl. Autoren nach deutschen Übertragungen	—	51	42	65	43	201
Werke deutscher Autoren nach d. Manuskript übersetzt	—	—	23	41	73	137
Land-, Haus- und Forstwirtschaft	15	13	10	34	33	105
Sprach- u. Literaturwiss.	16	21	16	28	19	100
Kriegswissenschaft	14	23	4	5	20	66
Rechtswissenschaft	6	9	9	16	25	65
Sport und Spiel	—	—	—	13	13	26
Gesamtzahl:	1648	1996	2143	2479	2546	10812

gen; es folgen — im wesentlichen infolge der Ansprüche Rußlands — Technik und Medizin mit 921 bzw. 844 Werken, dann Philosophie mit 813, Geschichtswissenschaft mit 743, Staats- und Sozialwissenschaften mit 620 Erscheinungen.

Es muß darauf verzichtet werden, eine vollständige Tabelle über die Verteilung der in den Jahren 1927—31 erschienenen Übersetzungen ins Deutsche auf die einzelnen Wissenschaftsgebiete zu geben; nur soviel möge gesagt sein, daß an weitaus erster Stelle natürlich auch hier die Schöne Literatur steht, dann rein geisteswissenschaftliche, d. h. religionsgeschichtliche und historisch-politische Veröffentlichungen sich anschließen und auf diese wirtschafts- und sozialwissenschaftliche Werke folgen. Technik und Medizin, die bei der Übertragung deutscher Werke eine so große Rolle spielen,

